

Allgemeine Treuhand-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Dresden, Waisenhausstraße 22.

Vorstand: Oscar Kreidl, Artur Theermann, Dresden; Willi Duske, Berlin.

Prokuristen: Erich Bürger, Kurt Schneider, Richard Walter, Dr. Emanuel Freundlich.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Dr. Kurt Arnold; Stellv.: Rechtsanwalt Dr. Gert Bahr, Berlin; Bankier Ernst Maron, Dr. Johs. März, Dresden; Rechtsanwalt Dr. Oscar Klau, Frankfurt a. M.; Bankier Konsul H. Rothe, Chemnitz; Paul Jul. v. Schwabach, Berlin.

Gegründet: 13./5. 1914; eingetr. 12./6. 1914. — Zweigniederlassung in Berlin W 8, Behrenstr. 63.

Zweck: Prüfung der Bücher, Bilanzen sowie der Geschäftsführung von Unternehmungen aller Art, Beratung der betr. Unternehmungen oder ihrer Eigentümer in allen Fällen u. die Erstattung von Gutachten, Beratung in Steuer- u. Stempelsachen, Verwahrung u. Verwaltung von Vermögensobjekten aller Art, Uebernahme der Funktion als Treuhänder, Pfandverwalter u. Pfandverwahrer, Organisation von Schutzvereinigungen. — Die Ges. ist als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Sinne des § 262c HGB. zugelassen.

Beteiligungen: Die Ges. besitzt sämtl. Anteile der Industrie-Beratungs-G. m. b. H. in Dresden (Kap. 3000 RM).

Verträge: Die Ges. gehört dem Verband der Deutschen Treuhand- u. Revisionsgesellschaften e. V. an.

Kapital: 50 000 RM in 1250 Akt. zu 20 RM und 250 Aktien zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 400 000 M.

Urspr. 400 000 M, dazu lt. G.-V. v. 4./6. 1920 600 000 M, begeben zu pari an Gebr. Arnhold in Dresden, davon angeboten 400 000 M den alten Aktion. zu 106 %; einz. 25 %. Lt. G.-V. v. 28./4. 1923 Vollzahlg. der alten Aktien und Erhöhh. des A.-K. um 4 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 29./8. 1924 Umstell. v. 5 Mill. M auf 25 000 RM (200 : 1) in 1250 Akt. zu 20 RM, gleichzeitig Erhöhh. um 25 000 RM in 250 Akt. zu 100 RM, zu 110 % begeben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 26./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Mobilien 1, Beteiligungen 1, Wertpapiere 8490, Forderungen 89 140, Wechsel und Schecks 967, Kasse und Postscheck 4560, Bankguthaben 3595. — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. 5000, Rückstellungen 25 143, Delkrederer 5500, Anzahlung von Kunden 1575, Verbindlichkeiten 9904, Dividendenrückstand 215, Gewinnvortrag 3993, Gewinn 1932 5424. Sa. 106 754 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 212 012, soz. Lasten 21 336, Handlungskosten 41 956, Abschreib. auf Anlagen 2999, Besitzsteuern 5224, Reingew. 9413. — Kredit: Revisionseinnahmen 285 620, Zinsen 2335, Gewinn auf Effekten 987, Gewinnvortrag 3993. Sa. 292 944 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 10, 10, 10, 10 %.

Zahlstellen: Ges.-Kassen; Berlin u. Dresden; Gebr. Arnhold.

Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Sitz in Dresden, König-Johann-Straße 15.

Verwaltung:

Vorstand: Rechtsanw. Dr. Ernst Winckler; Stellv.: Herbert Wölbling.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors.: Bank-Dir. Dr. Victor von Klemperer; Stellv.: Komm.-Rat Charles W. Palmié, Kaufm. Curt Rohde, Kaufm. Fritz Heller, Bank-Dir. Konsul Kurt Kraher, Dir. i. R. Hugo Horn, Bank-Dir. Max Richter, Dresden.

Gründung:

Die Gründung der Ges. erfolgte am 1./4. 1885.

Zweck:

1. Anlegung einer 20 m breiten Straße zur unmittelbaren Verbindung des Altmarktes in Dresden mit dem Pirnaischen Platze daselbst; 2. Erwerb u. Bebauung v. Grundstücken, an der neu anzuleg. Straße; 3. Verwalt., Nutzung, Vermietung, Weiterveräußerung der erbauten resp. gekauften Grundstücke; 4. Erwerbung auch anderer in Dresden belegener Grundstücke, deren Ausnutzung u. Weiterveräußerung sowie Herstellung sonstiger Bauanlagen, Straßen u. Plätze.

Besitztum:

Behufs Durchführung der vorerwähnten Straße (König-Johann-Straße) hat die Gesellschaft seinerzeit 51 Grundstücke erworben. Gesamterwerbspreis zuzügl. Kosten 8 245 194 M. Hierzu erworben wurde außerdem das Hausgrundstück Gr. Kirchgasse 1. 1919 erwarb die Gesellschaft das Grundstück Landhausstraße 18-Schießgasse 10; sie besitzt jetzt die Grundstücke König-Johann-Straße 1, 2, 2b, 4, 6, 8, 9, 10, 15, 17, 19, 21, König-Johann-Straße 12 mit Schießgasse 6, Schießgasse 1, 3, 4, 8, Schießgasse 10 mit Landhausstr. 18, Moritzstr. 8, 11, 13, 15, Moritzstr. 8b mit Kleine Frohngasse 1, Schumachergasse 2 u. 8, Friesengasse 2, Weißgasse 1, 2a, Große Frohngasse 13 u. Große Kirchgasse 1 u. 2. Zum Zwecke der Arrondierung u. zur Sicherung einer hypothekarischen Forderung wurden im Geschäftsjahr 1931/32 die an den Besitz d. Ges. angrenzenden Grundstücke Altmarkt 7, Große Frohngasse 1 u. 3 u. Große Kirchgasse 4, erworben. 1932/33 Abbruch der Grundstücke Altmarkt 7, Große Frohngasse 1 u. 3, u. Große Kirchgasse 2 u. 4. Auf dem Abbruchsgelände wurde ein Geschäftshaus erbaut.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 21./9. — **Stimmrecht:** Jede Akt. 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 1 St. u. in best. Fällen 15 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (ist erfüllt); event. Dotierung von Sonderrücklagen, bis 7 % Div. an Vorz.-Akt., bis 4 % Div. an St.-Akt., 6 % vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom verbleibend. Betrage 12 % Tant. an A.-R. (außer einer festen jährlichen Vergütung von zusammen 7000 RM), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Dresden: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank.

Statistische Angaben:

Kapital: 2 606 000 RM in 6500 Inh.-St.-Akt. zu 400 RM, davon 180 000 RM Verwert.-Akt. u. 300 7 % Inh.-Vorz.-Akt. zu je 20 RM.

Die Vorzugs-Aktien erhalten eine Vorzugs-Dividende von 7 % mit Nachzahlungsanspruch. Während der Dauer der Gesellschaft ist eine Einziehung der Vorzugs-Aktien durch Zahlung von 120 % ihres Nennbetrages auf vorherige, von 5 zu 5 Jahren, jeweils zum 31. März eines Jahres, und zwar erstmalig am 31. März 1932, zulässige halbjährl. Aufkündigung statthaft. Im Falle der Liqu. der Ges. erhalten die Vorz.-Akt. Befriedigung vor den übrigen Aktien (St.-Akt.) bis zu 120 % ihres Nennbetrages zuzügl. ihrer Gewinnanteilbeträge, dagegen nehmen sie an einem weiteren Liqu.-Ueberschuß nicht teil.

Urspr. A.-K. 3 Mill. M (Vorkriegskapital) in 3000 Akt. zu 1000 M. Weitere Erhöhh. fanden statt lt. Beschluß der G.-V. v. 3./7. 1922 um 300 000 M auf 3 300 000 M durch Ausgabe von 300 000 M Inh.-Vorz.-Akt., lt. Beschluß der G.-V. v. 22./12. 1922 um 2 000 000 M auf 5 300 000 M, lt. Beschluß der G.-V. v. 6./6. 1923 um 1 000 000 M u. lt. Beschluß der G.-V. v. 12./9. 1923 um 500 000 M auf 6 800 000 M. Lt. G.-V. v. 30./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 6 500 000 M St.-Akt. auf 2 600 000 RM St.-Akt. (1000 M St.-Akt. = 400 RM u. 300 000 M Vorz.-Akt. unter Zuzahl. von 3384 RM auf 6000 RM Vorz.-Akt. 1000 M Vorz.-Akt. = 20 RM).